

RN 18.05.17

# Viele Puzzleteile bilden ein Team

Besondere Aktion im St.-Marien-Hospital zeigt Patienten die Gesichter des Personals

LÜNEN. Im St.-Marien-Hospital sind die knapp 600 Mitarbeiter jetzt auf Puzzleteilen zu sehen. Jedes Stationsteam setzt sich zu einem Puzzle zusammen, das auf den jeweiligen Fluren angebracht ist. Für Patienten wird so noch einmal sichtbar, wer sich um sie kümmert.

Der Clou: Wechselt ein Mitarbeiter die Station, kann er sein Kunststoffteilchen mitnehmen und sich in das neue Team durch das Einsetzen des Puzzleteils einfügen.

„Die Puzzleteile sollen zeigen, wie die einzelnen Mitarbeiter als ein Team wirken, das sich um die Versorgung der Patienten kümmert“, er-

klärte Pflegedirektorin Heike Plaga.

„Für Patienten und Angehörige ist es schön, die Gesichter zu sehen, weil es ja immer mal Wechsel beim Personal gibt“, sagte Marie-Luise Stoverock vom Förderverein.

Drei Termine waren nötig, um die Fotos der 600 Mitarbeiter „im Kasten“ zu haben. Insgesamt investierten Förderverein und Klinikum einen hohen vierstelligen Betrag, der ungefähr jeweils zur Hälfte von beiden Seiten übernommen wird.

Der Förderverein übernimmt die Kosten für die Fortführung, Pflege und Erstellung neuer Fotos. dr



An der Mitarbeitertafel: Marie-Luise Stoverock (Vorsitzende des Fördervereins, v.l.), Aynur Durak (Stationsleiterin), Heike Plaga (Pflegedirektorin) sowie Berthold Lenfers, Klinikdirektor der Medizinischen Klinik II..

FOTO ST.-MARIEN-HOSPITAL